

Zentral- und osteurop. Aktienfonds EUR thesaurierend

€

*) Der Fonds wurde mit Gültigkeit vom 30. April 2018 umbenannt. Der frühere Fondsname war „Pioneer Funds Austria – Eastern Europe Stock“.

Daten vom 28.12.2018
Quelle www.amundi.at

Technische Daten

Rechenwert (EUR)	145,79
Ausgabepreis (EUR)	153,08
Fondsvermögen (Mio. EUR)	41,20
Verwaltung	Amundi Austria GmbH
ISIN-Code	AT0000822747
Ausgabeaufschlag	max. 5,00 %
Fondsgründung	01.12.1993
Anteilscheinstart	29.01.1999
Rechnungsjahr	01.6.-31.5.
Managementgebühr	2,00 %
Empf. Mind. Veranl. Dauer (Jahre)	7

Performance (stichtagsbezogen)

Zeitraum	gesamt	p.a.
seit Anteilscheinstart	282,7%	7,0%
seit Jahresbeginn	-9,7%	-
1 Jahr	-9,7%	-
3 Jahre	22,3%	6,9%
5 Jahre	-5,6%	-1,2%
10 Jahre	117,7%	8,1%
Dez. 2016 - Dez. 2017	4,3%	-
Dez. 2015 - Dez. 2016	28,9%	-
Dez. 2014 - Dez. 2015	-3,6%	-
Dez. 2013 - Dez. 2014	0,0%	-

1-Jahres-Performance

Zeitraum	gesamt
01.01.2017 - 31.12.2017	3,9%
01.01.2016 - 31.12.2016	32,1%
01.01.2015 - 31.12.2015	-1,1%
01.01.2014 - 31.12.2014	-21,7%

Fondscharakteristik

Der Fonds ist ein Aktienfonds. Er investiert vorwiegend (das sind mind. 51 % des Fondsvermögens) in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz und/oder einen Teil ihrer Geschäftstätigkeit in den Ländern Zentral-, Ost- und Südosteuropas (einschließlich der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und der Türkei) haben. Aktien sonstiger Aussteller mit Sitz in Mittelmeeranrainerstaaten können beigemischt werden.

Derivative Finanzinstrumente werden neben Absicherungszwecken auch als Gegenstand der Anlagepolitik eingesetzt.

Anlageziel des Fonds ist langfristiger Kapitalzuwachs unter Inkaufnahme höherer Risiken. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie. Das Fondsmanagement versucht, durch gezielte Über- oder Untergewichtung einzelner Aktien oder Branchen innerhalb des Anlageuniversums des Fonds eine Optimierung der Wertentwicklung zu erreichen. Fonds gemäß der OGAW-Richtlinie.

Portfoliostruktur nach Ländern

Name	% vom Portfolio
Russland	56,8 %
Polen	19,4 %
Türkei	10,1 %
Ungarn	4,9 %
Bargeld	3,1 %
Rumänien	1,5 %
Slowenien	1,5 %
Tschechien	1,3 %
Griechenland	1,2 %
Estland	0,2 %

Min-/Max-Performance, Berechnungszeitraum: 29.01.1999 - 28.12.2018

Periode	Minimum	Maximum
	Performance p.a.	Performance p.a.
1 Jahr	-70,0 %	134,6 %
3 Jahre	-31,4 %	51,8 %
5 Jahre	-9,0 %	32,8 %
10 Jahre	-4,6 %	15,1 %
15 Jahre	4,7 %	9,5 %
19 Jahre	6,2 %	8,6 %

Die Darstellung zeigt, welche Performance dieser Fonds im Berechnungszeitraum jeweils im ungünstigsten Fall (Min) und im günstigsten Fall (Max) bei einer Veranlagung für die Dauer der jeweiligen Periode erreicht hätte.

Größte Positionen (Aktien)

Name	% vom Portfolio
LUKOIL PJSC	9,2 %
Sberbank of Russia PJSC	7,2 %
NOVATEK	4,6 %
Gazprom PJSC	4,2 %
MMC Norilsk Nickel PJSC	3,2 %
OTP Bank Nyrt.	3,1 %
POLSKI KONCERN NAFTOWY ORLEN	3,0 %
Powszechny Zaklad Ubezpieczen	2,8 %
Tatneft PJSC	2,5 %
Gazprom PJSC	2,4 %

Risikoinformation



☒ Niedrige Risiken, potenziell niedrigere Erträge

☒ Hohe Risiken, potenziell höhere Erträge

Der gemäß den gesetzlichen Vorgaben berechnete Risikoindikator SRRI (Synthetic Risk and Reward Indicator) ergibt für diesen Fonds aktuell einen Wert von 6 auf einer 7-teiligen Risikostufe. Dabei ist 1 die niedrigste und 7 die höchste Risikostufe. Je höher das mit einem Fonds verbundene Risiko ist, umso höher sind typischerweise auch die Renditechancen. Der SRRI wird mit einer EU-weit einheitlichen Methode berechnet und bezieht sich ausschließlich auf Investmentfonds. Der SRRI ist in sieben Risikostufen unterteilt (1 = niedrigste Risikostufe; 7 = höchste Risikostufe).

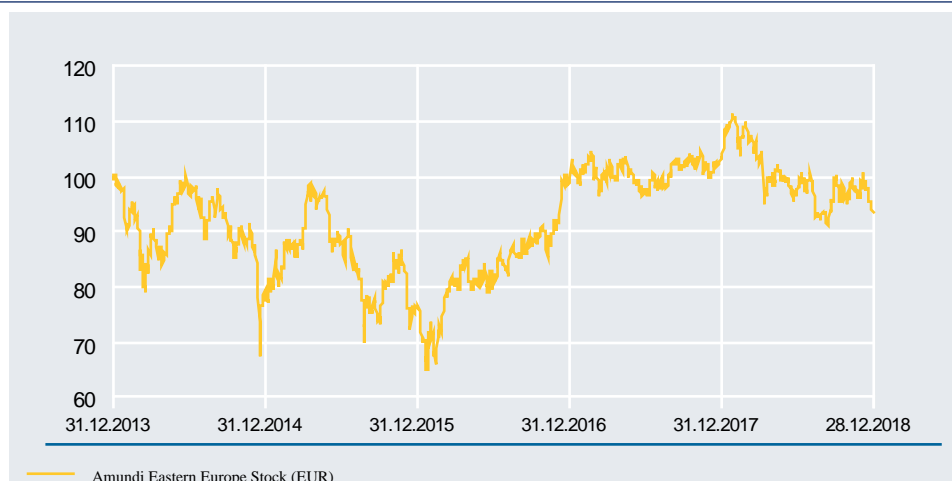
Eine zusammenfassende Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Kundeninformationsdokument (KID). Eine ausführliche Beschreibung befindet sich im gesetzlichen Verkaufsprospekt. Beide Dokumente stehen im Internet unter <https://download.fonds.at> kostenlos zur Verfügung.

Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Bitte beachten Sie zu allen Performanceangaben auch den Performancehinweis unter „Wichtige Hinweise“ auf der folgenden Seite.

Performance

Datenquelle: Amundi Austria GmbH



Über Amundi Austria GmbH

Amundi Austria ist die im österreichischen Markt verwurzelte, lokale Fondsgesellschaft der Amundi Gruppe und zählt zu den Top 3-Fondsgesellschaften in Österreich(1). Eingebettet in die Amundi Gruppe, Europas größte Fondsgesellschaft(2), kombiniert Amundi Austria ein umfassendes Angebot an exzellenten Investmentlösungen mit einer breiten globalen Expertise und Service auf Top-Niveau.

(1) VÖIG-Zahlen per Ende Juli 2018.

(2) IPE „Top 400 Asset Managers“, veröffentlicht im Juni 2018 und basierend auf dem verwalteten Vermögen per Dezember 2017

Wichtige Hinweise

Performancehinweis: Wert und Rendite einer Anlage in Fonds können steigen oder fallen. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Auch Währungsschwankungen können die Entwicklung des Investments beeinflussen. Die dargestellten Performancedaten werden mit den Werten der Amundi Austria GmbH eigenen Datenbasis unter Anwendung der Berechnungsmethode der OeKB - Österreichische Kontrollbank berechnet. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Die "Laufenden Kosten" und die Transaktionskosten sind in dieser Performancedarstellung berücksichtigt. Detaillierte Angaben zu anderen, verfügbaren Anteilsklassen finden Sie im Verkaufsprospekt. Bitte beachten Sie, dass die Performancezahlen bei den in der Tabelle „Performance (stichtagsbezogen)“ angegebenen historischen 1-Jahresperformances immer mit dem letzten zur Verfügung stehenden Rechenwert des jeweiligen Monats berechnet werden (Anfangs- und Endwert).

Prospekthinweis: Diese Unterlage ist kein Verkaufsprospekt. Vollständige Angaben zum Fonds finden Sie nur im Prospekt des Fonds. Die Prospekte und bzw. die Informationen für Anleger gemäß §21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (KID) für alle von Amundi Austria GmbH in Österreich öffentlich angebotenen Investmentfonds in ihrer jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessenten unter <https://www.amundi.at/> in deutscher Sprache zur Verfügung.

Risiko erhöhter Volatilität: Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios und/oder der Managementtechnik erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Dies ist eine Marketingmitteilung: Diese Inhalte stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch erfolgen. Verkaufsbeschränkungen für US - Persons. Nähere Info im Prospekt. Diese Marketingmitteilung wurde von Amundi Austria GmbH, Schwarzenbergplatz 3, 1010 Wien erstellt.

Wichtige Wertpapierbegriffe: siehe Anhang "Glossar" (2 Seiten)

MSCI Hinweise

MSCI Disclaimer

MSCI-Informationen sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weitergegeben werden und auch nicht als Basis für eine Komponente von Finanzinstrumenten, -produkten oder -indices herangezogen werden. MSCI-Informationen sind weder als Anlageberatung gedacht noch stellen sie eine Empfehlung für (oder gegen) eine bestimmte Anlageentscheidung dar und niemand sollte sich diesbezüglich auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind nicht als Hinweis auf oder Garantie für zukünftige Performanceanalysen, Erwartungen oder Prognosen zu verstehen. Die MSCI-Informationen werden ohne Mängelgewähr („as is“) geliefert, womit der Nutzer dieser Informationen das gesamte Risiko einer Nutzung dieser Informationen übernimmt. MSCI, sämtliche mit MSCI verbundenen Unternehmen sowie sämtliche sonstigen mit der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung von MSCI-Informationen befassten und in Zusammenhang stehenden Personen (zusammen die „MSCI-Parteien“) übernehmen ausdrücklich keinerlei Gewähr (einschließlich der Gewähr für Originalität, Fehlerfreiheit, Vollständigkeit, Aktualität, Rechtmäßigkeit, Marktängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) in Bezug auf diese Informationen. Ohne Einschränkung des vorstehend Genannten ist keine MSCI-Partei in irgendeinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, Neben-, Straf- und Folgeschäden (wie zum Beispiel entgangene Gewinne) oder sonstige Schäden haftbar. (www.msclbarra.com)

GICS Disclaimer

Der Global Industry Classification Standard (GICS) SM wurde von Standard & Poor's und MSCI entwickelt und ist das ausschließliche Eigentum und eine Dienstleistungsmarke dieser beiden Unternehmen. Weder Standard & Poor's, noch MSCI oder sonstige mit der Erstellung oder Zusammenstellung von GICS-Klassifizierungen befasste Parteien geben in Bezug auf einen solchen Standard oder eine solche Klassifizierung (oder die aus deren Gebrauch resultierenden Ergebnisse) ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherungen oder Gewährleistungen, und alle diese Parteien lehnen hiermit in Bezug auf einen solchen Standard oder eine solche Klassifizierung ausdrücklich jegliche Gewähr für Originalität, Fehlerfreiheit, Vollständigkeit, Marktängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Ohne Einschränkung des vorstehend Genannten sind Standard & Poor's, MSCI, mit ihnen verbundene Unternehmen oder mit der Erstellung oder Zusammenstellung von GICS-Klassifizierungen befasste Dritte für direkte, indirekte, spezielle, Straf-, Folge- oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) auf keinen Fall haftbar, selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden.

Gebühren und Spesen

Laufende Kosten: 2,34 % des Fondsvolumens fielen im vergangenen Geschäftsjahr des Fonds an, das im Mai 2018 endete. Sie enthalten die Managementgebühr und alle Gebühren, die im vergangenen Geschäftsjahr erhoben wurden, außer Transaktionskosten. Die "Laufenden Kosten" können jedes Jahr unterschiedlich sein. Details dazu im aktuellen Rechenschaftsbericht unter "Aufwendungen".

Managementgebühr:

bis zu 2,00% p.a. des Fondsvolumens (aus dieser Managementgebühr heraus leistet die Emittentin eine wiederkehrende, bestandsabhängige Vertriebsprovision an den Vertriebspartner. Über die Höhe dieser Vertriebsprovision informiert Sie auf Wunsch gerne Ihr/e KundenbetreuerIn.)

Weitere Spesen und Gebühren

Informationen über weitere Spesen und Gebühren siehe Prospekt (Prospekthinweis). Auch informieren Sie gerne Ihr Kundenbetreuer bzw. Ihre Kundenbetreuerin.

Alpha

Kennzahl, die beschreibt, um wieviel die Performance eines Investmentfonds unter Berücksichtigung des eingegangenen Risikos über jener der Benchmark liegt. Je höher das Alpha, desto besser hat sich der Wert eines Fonds im Verhältnis zu seiner Benchmark entwickelt.

Ausgabepreis

Der Preis, zu dem Fondsanteile ausgegeben werden. Er setzt sich aus dem Rechenwert und dem Ausgabeaufschlag eines Fondsanteils zusammen.

Ausschüttung

Erträge, die innerhalb eines Investmentfonds erzielt werden, können in Form von Ausschüttungen an die Anteilhaber ausgeschüttet werden. Werden sie nicht ausgeschüttet, sondern innerhalb des Fondsvermögens wiederveranlagt, spricht man von Thesaurierung.

Benchmark

Neutrale Messlatte bzw. Vergleichsmaßstab für die Performance eines Investmentfonds. Häufig dient als Benchmark ein Börsenindex oder eine Kombination aus verschiedenen Indizes.

Beta

Eine Risikokennzahl für Investmentfonds. Der Beta-Faktor sagt aus, um wieviel stärker ein Investmentfonds steigt oder fällt, als seine Benchmark. Ein Beta-Faktor von 1 sagt aus, dass der Investmentfonds in derselben Relation steigt oder fällt wie seine Benchmark. Ein Beta-Faktor von 1,2 sagt aus, dass der Fonds um 20% stärker steigt bzw. fällt, als die Benchmark. Fonds mit einem Beta-Faktor unter 1 bewegen sich entsprechend schwächer als die Benchmark. Die Problematik des Beta-Faktors liegt darin, dass er aus Zeitreihen der Vergangenheit berechnet wird und daher bei Projektionen in die Zukunft tatsächliche Abweichungen vom rechnerisch ermittelten Beta-Faktor auftreten können.

Bonität

Gibt Auskunft über die Qualität und die Zahlungsfähigkeit eines Schuldners. Vor allem bei Anleihen und Anleihenfonds spielt die Bonität eine große Rolle für das mit der Veranlagung verbundene Risiko und den zu erwartenden Ertrag.

Coupon (auch: Kupon)

Gibt an, wie hoch die Nominalverzinsung einer Anleihe ist. Beispiel: Ein Kupon von 3,5% bedeutet, dass der Emittent jährlich 3,5% des Nominalwerts der Anleihe an Zinsen bezahlt. Ein Investor, der ein Nominale von 10.000 Euro an dieser Anleihe hält, würde 350 Euro an jährlichen Zinsen bekommen. Der Kupon alleine sagt nichts über die Rendite aus, die ein Anleger mit einer Anleihe erzielt. Die Rendite wird maßgeblich davon mitbestimmt, zu welchem Kurs die Anleihe erworben wurde und wie lange sie gehalten wird.

Duration

Die Duration ist eine Kennzahl für die mittlere Kapitalbindungsdauer einer Anleihe oder eines Anleihenfonds. Bei Anleihenfonds wird der Durchschnittswert aller im Fonds enthaltenen Anleihen herangezogen. Je größer die Duration eines Anleihenfonds, desto stärker steigt bzw. fällt der Rechenwert eines Anleihenfonds, wenn sich die Zinsen ändern. Die Duration ist somit eine Kennzahl für das Zinsänderungsrisiko.

KID (Kundeninformationsdokument)

Das KID (Kundeninformationsdokument) ist ein verpflichtend vorgeschriebenes Element bei der Produktinformation für Kunden bei Publikumsfonds. Das KID muss die wesentlichen Informationen über den Fonds verständlich und standardisiert darstellen. Es muss dem Anleger vor einer Investitionsentscheidung zur Verfügung gestellt werden. Form und Inhalt des KID unterliegen genauen Vorgaben. Es muss mindestens einmal im Jahr erneuert (aktualisiert) werden.

Min/Max Chart

Stellt den höchsten und den niedrigsten durchschnittlichen Jahresertrag des jeweiligen Fonds (in %) in der jeweils angegebenen Zeitperiode dar (unter der Annahme, dass Ausschüttungen wiederveranlagt werden). Durch diese Darstellung wird die Schwankungsbreite des jeweiligen Investmentfonds in den unterschiedlichen Zeitperioden übersichtlich dargestellt.

Mündelfonds

Investmentfonds, der speziellen gesetzlichen Richtlinien entspricht und sich dadurch zur Veranlagung von Mündelgeldern eignet.

Performance (Wertentwicklung)

Gesamtertrag einer Kapitalanlage. Berücksichtigt Wertveränderungen des eingesetzten Kapitals, aber auch Ausschüttungen und deren Wiederveranlagung. Die in dieser Publikation auf den Fondsseiten dargestellten Performancegrafiken zeigen die Wertentwicklung der Fondsanteile in Prozent (Basis 100) über einen bestimmten Zeitraum. Dabei wird die jährliche Ausschüttung rechnerisch (ohne Berücksichtigung der KEST) wiederveranlagt und steigert somit den Anteilswert. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind ebenfalls nicht berücksichtigt.

Rating

Beurteilung der Bonität (Zahlungsfähigkeit) eines Schuldners (Emittenten). Unabhängige Agenturen wenden dabei bestimmte Klassifizierungen (Ratings) an, z. B. von AAA (beste Bonität) bis D für Zahlungsausfall.

Rechenwert

Ergibt sich aus der Summe des gesamten Fondsvermögens dividiert durch die Gesamtanzahl der im Umlauf befindlichen Anteile eines Investmentfonds. Gleichbedeutend mit Net Asset Value und Nettoinventarwert. Bildet die Berechnungsbasis für den Ausgabepreis.

Risiko

Jede Veranlagung in Investmentfonds ist mit unterschiedlich hohen Kursschwankungsrisiken verbunden. Eine detaillierte Beschreibung aller möglichen Risiken je Fonds entnehmen Sie bitte dem gesetzlichen Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds. Um eine überblicksmäßige Grobeinschätzung der Risikokategorie zu ermöglichen, gibt es für jeden Fonds den Risikoindikator SRRRI (Synthetic Risk and Reward Indicator). Der SRRRI wird gemäß gesetzlichen Vorgaben mit einer EU-weit einheitlichen Methode berechnet und ist in sieben Risikostufen unterteilt. Dabei ist 1 die niedrigste und 7 die höchste Risikostufe. Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Je höher das mit einem Fonds verbundene Risiko ist, umso höher sind typischerweise auch die Renditechancen. Der SRRRI bezieht sich ausschließlich auf Investmentfonds. Der SRRRI kann sich im Zeitablauf ändern. Da die im Kundeninformationsdokument (KID) empfohlene Mindestanlagedauer vom SRRRI und weiteren Risikofaktoren abhängig ist, kann auch sie Änderungen unterliegen.

R-Squared

Ein statistisches Maß, das angibt, in welchem Ausmaß die Kursbewegungen eines Fonds von den Bewegungen eines Index abhängen. Die Werte von R^2 können zwischen 0 und 100% liegen. Ein hoher Wert lässt darauf schließen, dass sich der Fonds in starker Abhängigkeit vom Index entwickelt hat. R^2 wird mit Werten aus der Vergangenheit berechnet, bei der Projektion in die Zukunft können daher entsprechende Abweichungen auftreten.

Sharpe Ratio

Kennzahl, die Ertrag und Risiko von Investmentfonds in Relation zueinander setzt. Die Rendite (der Gesamtertrag) des Investmentfonds (abzüglich risikofreier Zinssatz) wird dividiert durch das Gesamtrisiko (siehe: Standardabweichung) des Fonds. Grundsätzlich ist aus Sicht der Sharpe Ratio bei vergleichbaren Fonds der mit der höheren Sharpe Ratio zu bevorzugen, da dies mehr Ertrag pro Risikoeinheit bedeutet. Die Sharpe Ratio kann aber niemals alleinige Entscheidungsgrundlage sein, sie ist nur eines von vielen Entscheidungskriterien. Wurde entwickelt vom amerikanischen Finanzmathematiker William F. Sharpe. Die Sharpe Ratio wird mit Werten aus der Vergangenheit berechnet. Bei der Projektion in die Zukunft kann es zu entsprechenden Abweichungen kommen.

SRRRI (Synthetic Risk and Reward Indicator)

Der SRRRI ist ein Indikator für die Höhe der Wertschwankungen, die mit der Veranlagung in einem Investmentfonds verbunden sein können. Der SRRRI wird mit einer EU-weit einheitlichen Methode ermittelt und kann ganzzahlige Werte zwischen 1 und 7 annehmen, wobei höhere Werte für höhere Wertschwankungen (höheres Risiko) stehen. In der Regel sind mit höheren Wertschwankungen auch höhere Renditechancen verbunden. Ein SRRRI von 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Ändert sich die Höhe der Wertschwankungen über einen mehrmonatigen Zeitraum in wesentlichem Ausmaß, dann ändert sich auch der SRRRI.

Standardabweichung

Die Standardabweichung ist eine statistische Maßeinheit für das Risiko einer Investition. Sie errechnet sich aus der historischen Schwankungsbreite der Performance und gibt die zu erwartende zukünftige Abweichung der Performance von einem Mittelwert (=statistischer Erwartungswert) an. Es muss berücksichtigt werden, dass die Schwankungsbreiten der Performance nicht konstant sind. Da bei der Berechnung der Standardabweichung historische Schwankungsbreiten und Kursentwicklungen in die Zukunft projiziert werden, kann es zu Ungenauigkeiten kommen.

Thesaurierung

Bedeutet bei Investmentfonds, dass sämtliche Erträge nicht ausgeschüttet, sondern zur Stärkung der Substanz innerhalb des Fondsvermögens reinvestiert werden. Der Anleger wird dadurch von der Wiederveranlagungsproblematik bei Ausschüttungen befreit und kann so seine Performance optimieren.

Wertpapier-Rendite

Stichtagsbezogene Durchschnittsrendite aller im Fonds befindlichen Einzelanleihen (bezogen auf deren Laufzeitende) inklusive der Bargelder.

Dies ist eine Marketingmitteilung

Diese Inhalte stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch erfolgen. Verkaufsbeschränkungen für US - Persons. Nähere Info im Prospekt.